SPORT VOR ORT

Vereinsmagazin SVE Hamburg

RESTART

ES GEHT WIEDER LOS – RESTART BEIM SVE

SENIOREN

NEUE TERMINE UND ANGEBOTE

RÜCKBLICK

BASKETBALL-DAMEN WIEDER DRITTKLASSIG

Schutzgebühr € 1,- // Ausgabe 2/2020
Vereinsmagazin SVE Hamburg
SPORT VOR **ORT**

SPORTLICH GEFÄLLT UNS.

Wir suchen regelmäßig qualifizierte Mitarbeiter (m/w)

Maurer | Projektleiter | IT-Fachinformatiker | Poliere
Bauingenieure | Bauzeichner | Beton- und Stahlbetonbauer
Duale Studenten und Auszubildende

...und bieten die Vorzüge eines modernen Arbeitgebers.

Richard Ditting GmbH & Co. KG

Generalunternehmer
Hochbau
Projektentwicklung

ditting-bau.de

INHALTSVERZEICHNIS

Kein Sport – aber auch kein Stillstand beim SVE	4-5
Titelstory	6-7
Aus dem Verein	8-9
Termine	10-12
Inklusion	13
Seniorenangebote	14-15
Internes	16-17
Anschriften & Ansprechpartner	18

VORWORT

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

seit über einem viertel Jahr leben wir nun mit der Corona-Pandemie. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen des „Lockdown“ sind ganz erheblich. Auch wenn wir alle darunter leiden mussten, so glaube ich, dass die Entscheidungen der Politik zu diesen Maßnahmen insgesamt richtig waren.

Reinhard Körte, 1. Vorsitzender des SVE Hamburg.

Wochenlang konnten wir nur Sportangebote über unsere Internetseite für ein Heimtraining machen. Als dann der Sport im Freien wieder möglich war, konnten wir auf unserem Vereinsgelände am Redingskamp, am Furtweg und am Steinwiesenweg Sport anbieten, was auch – genau wie die virtuellen Angebote - gut angenommen wurde, so dass einige Mitglieder uns gefragt haben, ob die Outdoor-Angebote nicht dauerhaft bleiben können. Auf jeden Fall werden sie bis zu den Sommerferien fortgeführt. In einigen dichtbesiedelten Quartieren wie am Hörgensweg, der Spanischen Furt und am Lüdersring haben wir mit Unterstützung der SAGA sogar zwischenzeitlich sehr erfolgreich zum „Balkonsport“ mit einigen unserer Toptrainern animiert. Alles zusammengenommen war die Zeit mit einem erheblichen technischen und organisatorischen Aufwand verbunden, deshalb danke ich allen, die sich hier engagiert haben, sehr.

Nun ist auch der Sport in den Sporthallen unter Beachtung von Hygiene- und Abstandsregeln wieder möglich. Das bedeutet, dass noch nicht alle Sportarten in der gewohnten Weise ausgeübt werden können; unter anderem bleiben die Schwimmbäder noch geschlossen, und auch unser Lehrschwimmbecken darf noch nicht wieder öffnen. Wir gehen aber davon aus, dass bald weitere Lockerungen beschlossen werden.

Die Hamburger Vereine haben sich darum bemüht, dass die Sporthallen in den Sommerferien offenbleiben, damit auch in dieser Zeit Sport angeboten werden kann. Zunächst war uns nur für zwei Hallen die Nutzung ermöglicht worden; in dieser „abgespeckten“ Ausgabe unserer Vereinszeitung soll über die Sportangebote berichtet werden, die unter diesen Bedingungen zurzeit möglich sind. Leider hat die Behörde erst am 17. Juni mitgeteilt, dass auch weitere Hallen in den Sommerferien zur Verfügung stehen. Über die sich daraus ergebenden Möglichkeiten werden wir Sie gegebenenfalls über unsere Internetseite bzw. über die Abteilungen informieren.

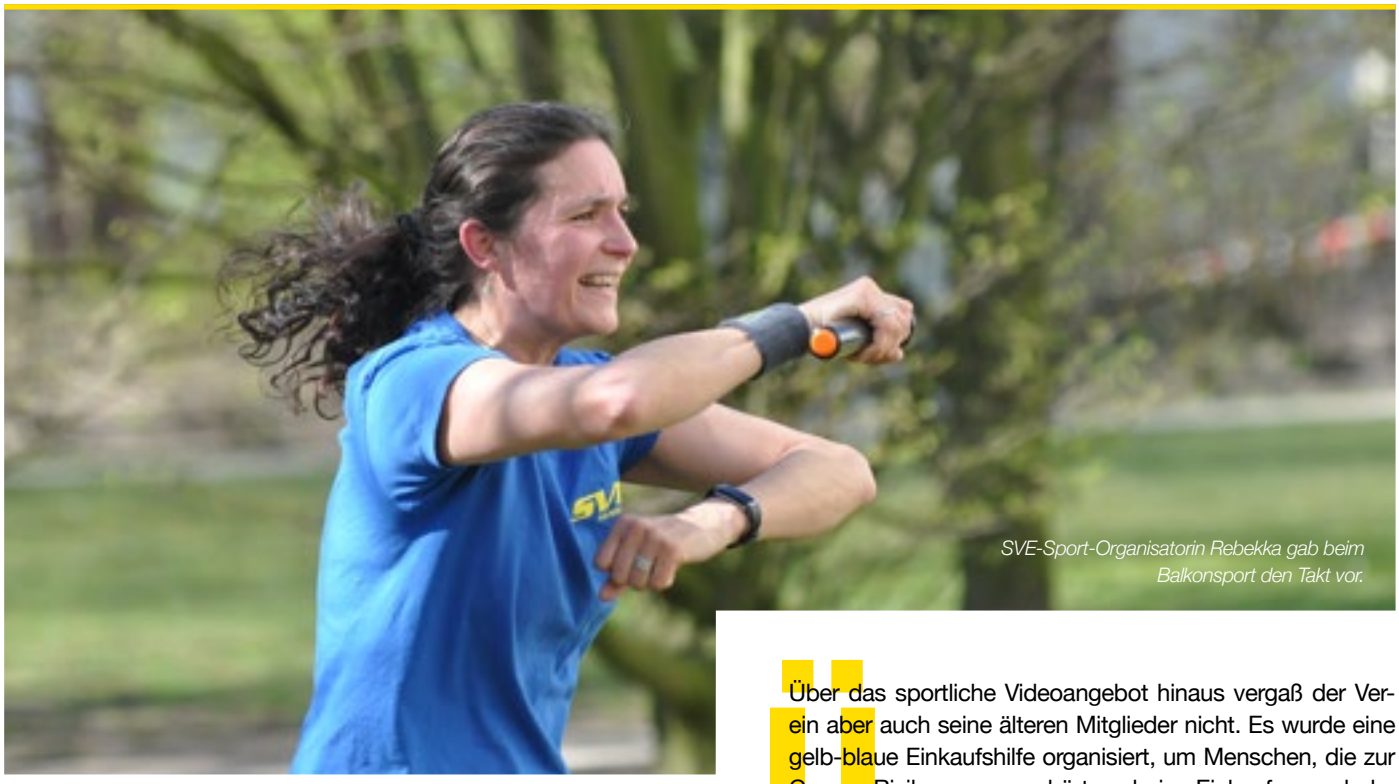
Ich werde häufig gefragt, wie der Verein mit der Situation wirtschaftlich klarkommt. Zunächst muss ich dazu sagen, dass unsere Mitglieder sich sehr solidarisch verhalten und es nur wenige zusätzliche Austritte gegeben hat. Dennoch haben wir wie alle anderen Vereine auch, erhebliche Einnahmeausfälle, da es über Monate keine Neueintritte gegeben hat und auch andere Einnahmen, die keine Mitgliedsbeiträge sind, wegfallen. Zwar konnten wir viele Kosten senken, aber am Ende wird das nicht reichen, um die fehlenden Einnahmen auszugleichen. Gemeinnützige Sportvereine dürfen grundsätzlich keine Gewinne machen, können aber z.B. Rücklagen für geplante Investitionen bilden. Dadurch verfügen wir über genügend Liquidität, um das eine Zeit lang zu überbrücken, was aber bedeutet, dass wir geplante Investitionsmaßnahmen auf unbestimmte Zeit verschieben müssen. Umso wichtiger ist es für uns und für alle Vereine, dass möglichst bald zu einem „normalen“ Sportbetrieb zurückgekehrt werden kann.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern dafür danken, dass sie dem Verein treu geblieben sind und sich so solidarisch verhalten haben. Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Ehrenamtlichen, die trotz Corona in den vergangenen Monaten vieles möglich gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Hoffen wir, dass Corona bald überwunden ist und wir wieder ein normales Leben führen können. Bleiben Sie gesund und nehmen Sie die Sportangebote des SVE in Anspruch!

Ihr Reinhard Körte, 1. Vorsitzender

Kein Sport – aber auch kein Stillstand beim SVE



SVE-Sport-Organisatorin Rebekka gab beim Balkonsport den Takt vor.

Einen Rückblick auf großartige sportliche Leistungen unserer Sportler*innen kann es in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung nicht geben. Mit der Einstellung des Sportbetriebs Mitte März wurden sämtliche Wettkämpfe und Punktspiele im Mannschaftssport abgesagt, der komplette Sport beim SVE kam zum Erliegen.

Doch in kürzester Zeit reagierte der Verein und entschied sich, für seine Mitglieder „Hometraining-Videos“ zu produzieren. Damit konnten in den Wochen des Lockdowns unsere SVE-Sportler*innen immerhin in den eigenen vier Wänden verschiedene Workouts ausüben. Das Spektrum war vielfältig. Angefangen bei Übungen für diejenigen, die viele Stunden am eigenen Schreibtisch im Homeoffice arbeiten mussten, über Videos für die Kleinsten mit der kleinen Schnecke bis hin zu spaßigen Body-Percussion-Clips – es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Unsere Tanzabteilung war besonders fleißig und lieferte eine Vielzahl an Videos. Abgerundet wurde das Hometraining-Angebot durch Taekwondo-Clips, Fußball-Tricks und Übungen aus dem Fitnessbereich. Parallel dazu produzierte unser GesundAktiv-Studio am Furtweg Trainingsvideos aus allen Bereichen, das Studio am Steinwiesenweg fand den Weg in die Wohnzimmer seiner Mitglieder sogar über einen Livestream, wo zu festen Stunden ein abwechslungsreiches Angebot dargeboten wurde. Die Klickzahlen auf dem SVE-YouTube-Kanal gingen dementsprechend steil nach oben…

SVE auf YouTube

20.157 Aufrufe seit März 2020
629 Aufrufe: Bestwert am 1.4.2020
226 Abonnenten (2019: 19)
613,9 Stunden Wiedergabezeit
105 Videos plus GA-Studios

Über das sportliche Videoangebot hinaus vergaß der Verein aber auch seine älteren Mitglieder nicht. Es wurde eine gelb-blaue Einkaufshilfe organisiert, um Menschen, die zur Corona-Risikogruppe gehörten, beim Einkaufen und der Medikamentenbeschaffung behilflich zu sein. Über die Wochen sind mehr als hundert Bestellungen eingegangen und die Einkäufe wurden durch SVE-Mitarbeiter bis an die Haustür gebracht. „Ihr bringt mir alles, was ich gerne hätte. Zum Wochenmarkt kann ich als Rollatorfahrerin mit meinen 85 Jahren nur mit dem Bus fahren – da habe ich aber Angst, mich anzustecken“, berichtet SVE-Mitglied Roswitha Bulle. „Das Beste ist, dass jemand kommt, den man vorher nicht kannte, der einen überrascht, weil er so unglaublich freundlich, interessiert und auch als Person interessant ist.“ Aufgrund der Lockerungen werden die Einkaufshelfer ihren Dienst erst einmal einstellen, sind aber sicher wieder zur Stelle, wenn dies erforderlich ist.

Christoph (l.) und Sven freuten sich auf ihren Einsatz bei der gelb-blauen Einkaufshilfe.

Bereits im Vorfeld wurden die Senioren im SVE von unserem Team angerufen. Viele der älteren Mitglieder freuten sich, dass ihr Verein sich in den schweren Zeiten persönlich gemeldet hatte, um sich zu erkundigen, ob Hilfe benötigt wurde. ►

In Zusammenarbeit mit ProQuartier, einer Tochterfirma der SAGA Unternehmensgruppe, startete der SVE zudem Ende März die Aktion „Balkonsport“. Da die Menschen nicht mehr zu den Vereinen gehen konnte, kamen unsere Trainer*innen zu ihnen. „Wir bringen den Verein zu den Leuten“, erklärte Michael Kahrs vom ProQuartier-Eventmanagement. Die Idee war so simpel wie erfolgreich: Ein Trainerteam animiert mit passender Musik die Bewohner der SAGA-Wohnungen, auf der eigenen Terrasse oder dem Balkon Sport zu treiben. Der SVE musste nicht lang überlegen und war sofort mit Begeisterung dabei. An verschiedenen Standorten in Eidelstedt, Schnelsen und Lurup war unser Verein dabei und hatte mit der Aktion einen großen Erfolg. „Solche Aktionen bringen uns einen Schritt näher ans Ziel, den Menschen zu zeigen, wie wichtig Bewegung gerade in diesen Zeiten ist“, freute sich auch Maike Wulff (2. Vorsitzende) über die Umsetzung der tollen Idee der SAGA. ■

Basketball-Damen werden wieder drittklassig

Durch die Einstellung des Sportbetriebs kamen zudem einige unserer Teams nicht in den Genuss, am Ende einer anstrengenden Saison ihre wohlverdiente Meisterfeier durchziehen zu dürfen.

Am 15. März wollten unsere Kleinfeld-Floorballer ihre Meisterschaft in der Verbandsliga am letzten Spieltag in der Gustav-Falke-Straße ausgiebig feiern. Durch einen deutlichen 12:4-Sieg über S&S Flensburg und einen knappen 11:10-Erfolg gegen die SG Kölln-Reisiek/TuS Esingen am vorletzten Spieltag war dem Team der Titel nämlich nicht mehr zu nehmen. Mit einer fast makellosen Bilanz von acht Siegen in zehn Spielen war der SVE vom spielfreien Team aus Flensburg nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. Doch unmittelbar vor dem finalen Wochenende kam die Absage, die Meisterfeier musste ausfallen. Mitte April entschied sich der Floorballverband Schleswig-Holstein schließlich, die Saison abzubrechen, wodurch der SVE auch offiziell Meister der Kleinfeld Verbandsliga Nord war. Wie es nun in der neuen Saison weitergeht, war bei Redaktionsschluss noch nicht geklärt – ein Aufstieg in die Regionalliga wäre natürlich eine feine Sache.

Die Floorballer um Dennis Binder (l.) konnten sich über den Gewinn der Meisterschaft in der Kleinfeld Verbandsliga Nord freuen.

Das Aufstiegsteam der BG Hamburg-West, welches in der neuen Serie wieder drittklassig sein wird.

Einen Saisonabbruch gab es auch bei den Teams der BG Hamburg-West. Keinen Einfluss auf die Entscheidung in der Meisterfrage hatte dies in der 2. Baskteball-Regionalliga Nord der Damen. Nach einer beeindruckenden Saison hatte die Mannschaft von Coach Daniel Musché den Titel bereits sicher. Erst am drittletzten Spieltag musste die Truppe beim 55:71 gegen den Ahrensburger TSV die erste Niederlage hinnehmen, zuvor gab es elf Siege in Serie, verbunden mit einem beruhigenden Vorsprung von vier Punkten vor dem ETV. Nach einem engen Austausch im Team und mit der Abteilungsleitung wurde schließlich beschlossen, das Aufstiegsrecht für die 1. Regionalliga wahrzunehmen. „Die Rückkehr in die dritthöchste Damen-Spielklasse hat sich das Team mehr als verdient“, erklärt Coach Daniel, „wobei diese Rückkehr mit einigen Konsequenzen verbunden ist. Der zeitliche Aufwand durch Training und weite Auswärtsfahrten sind deutlich höher.“ Aufgrund der Corona-Situation ist ein Ablauf der Serie 2020/21 jedoch nicht absehbar. Doch der Kader bleibt mehrheitlich zusammen, als Verstärkung haben bisher vier Spielerinnen des SC Alstertal-Langenhorn zugesagt. „Drei der vier neuen Spielerinnen haben schon Bundesliga-Erfahrung und sollten daher eine große Unterstützung in der neuen Saison sein, wann und wie sie auch immer stattfinden wird“, berichtet Daniel und hofft auf weitere Lockerungen, um sich vernünftig auf die neue Aufgabe vorbereiten zu können. ■

Im Kampfsportzentrum am Redingskamp wird auch in den Ferien fleißig trainiert.

TITELSTORY

ES GEHT WIEDER LOS – RESTART BEIM SVE

Nach einer gefühlten Ewigkeit wurde der Sportbetrieb im Mai langsam wieder hochgefahren. Natürlich mussten Hygieneregeln und Abstandsregeln beachtet werden, aber die Freude war bei den aktiven Sportlern und Sportlerinnen zu fühlen – der Restart beim SVE war ein voller Erfolg.

Begonnen haben wir mit einem kleinen Kursangebot im Freien auf unserem Sportzentrum am Redingskamp, welches immer weiter ausgebaut wurde. Besonders wichtig war, Angebote für die Kleinsten zu schaffen, da unsere jüngsten Mitglieder sich bewegen sollen und wollen. Sämtliche Eltern-Kind-Turnangebote wurden kurzerhand aus der Halle auf den Rasen verlegt, eine Bewegungslandschaft war schnell aufgebaut und der Spaß konnte beginnen. Parallel dazu konnten auch unsere kleinen Tänzer*innen wieder ihren Lieblingssport ausüben – statt im Tanzsaal wurde jetzt ebenfalls auf dem Rasen getanzt. Alles besser als wochenlang in der Bude zu sitzen.

Doch auch für unsere älteren Mitglieder wurden Outdoor-Angebote geschaffen – teils am Redingskamp, aber auch am Furtweg, wo Studioangebote auf den Kunstrasen verlegt wurden. Da es aufgrund der Abstandsregelungen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl für die zahlreichen Kurse gab, konnten leider nicht alle Mitglieder sofort in den Genuss kommen, wieder Sport zu treiben. Die Resonanz war dennoch durchweg positiv. „Es ist total schön, an der frischen Luft zu trainieren, das würden wir gern weiter machen“, freute sich das Ehepaar Jutta und Günter Kuhr, die regelmäßig den Vormittagskurs „Seniorengymnastik“ besuchten, „außerdem bringt es Spaß, in den neuen Kursen neue Leute und andere Trainer kennenzulernen.“ Extrem beliebt war unser „Bauch-Beine-Po“-Kurs am späten Nachmittag. „Vor allem das Beisammensein in den Gruppen hat gefehlt“, erklärte Eva, „ich habe es auch vermisst, mich regelmäßig zu bewegen.“

Da es seit Ende Mai nun auch wieder möglich ist, Indoor-Sport zu betreiben, wurde das Sportangebot beim SVE weiter hochgefahren. Noch sind nicht alle Kurse der Vor-Corona-Zeit wieder abrufbar, aber es fühlt sich schon wesentlich mehr nach Normalität an. In den Schulsporthallen am Dörpsweg und in der Lohkampstraße wird es Kurse im Zumba, Pilates und der Gymnastik geben. Zudem können unsere Floorballer und die Basketball-Teams der BG Hamburg-West trainieren. Auch die Rhönrad-Turnerinnen werden aktiv sein, wie auch die Badminton-Mannschaften. Neben den Leistungsturner*innen können auch Teams im Tischtennis ihr Können verfeinern.

Da die Behörde erst am 17.06. mitgeteilt hat, dass weitere Schulturnhallen zur Verfügung stehen, konnten wir bei Redaktionsschluss keine weiteren Angebote benennen. Über unsere Homepage werden wir alle Kurse aber ständig aktualisieren. ■

Sommerferiennutzung der Turnhallen - alle Kursangebote auf unserer Website

www.sve-hamburg.de

„Mir gefällt besonders der Sport in der Gruppe, deshalb freue ich mich, alle wiederzusehen. Ein Highlight ist für mich die Möglichkeit, draußen Sport zu machen“ Renate Salzwedel

Sechs Sportcamps in den Sommerferien

Alles mit Abstand: Unsere Leistungsturnerinnen freuten sich auf ihr erstes Nach-Corona-Training.

Für die jungen Mitglieder, die so lange auf den Sport verzichten mussten, haben wir insgesamt sechs Feriencamps ins Leben gerufen. Neben zwei Fußball-Akademien wird es zwei Kindersportcamps (S. 8) und zwei Zirkus-Akademien geben.

Die einwöchige Fußball-Akademie war rasend schnell ausgebucht, für die kürzere sind noch Plätze verfügbar. Sie findet vom 27. bis 29. Juli am Furtweg statt und ist für Fußballer*innen der Jahrgänge 2007 bis 2012. Täglich wird es zwei Einheiten geben (9:30 – 15:30 Uhr), die Kosten belaufen sich für SVE-Mitglieder auf € 29,00 und für Nicht-Mitglieder auf € 52,00.

Nach dem großen Erfolg im März findet in den Ferien auch wieder unsere Zirkus-Akademie statt, erneut in der Halle 3 an der Lohkampstraße. Es wird wieder jongliert, es werden Teller gedreht und jede Menge akrobatische Sachen ausprobiert. Jeden Tag verwandelt sich die Halle von 9 bis 15 Uhr in eine kleine Zirkusmanege. Stattfinden werden die beiden Camps vom 20. bis 24. Juli und direkt im Anschluss vom 27. bis 31. Juli. Die Kosten für eine Teilnahme belaufen sich auf € 45,00, teilnehmen dürfen Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Die Anmeldungen für alle Camps können über die SVE-Homepage vorgenommen werden.

Freuen können sich zudem unsere zahlreichen Senioren im SVE. Das neue Jahresprogramm sollte Anfang Mai mit vielen tollen Ausflügen starten, wurde dann aber ebenfalls vom Corona-Virus ausgebremst. Nun beginnen wir einfach etwas später – mehr über unsere neuen Seniorenangebote gibt es auf den S. 14/15.

Ein zeitliches Problem gibt es im Fußball. Wann dort die neue Saison beginnen wird, steht noch in den Sternen. Für unsere dritte Herrenmannschaft wird es dann aber sehr wahrscheinlich in der A-Klasse weitergehen. Nach dem freiwilligen Abstieg im Vorjahr hat das Team von Coach Benedikt Stökl eine starke Serie abgeliefert und belegte zum Zeitpunkt der Einstellung des Spielbetriebs auf einem sehr guten dritten Rang. Dieser wird aufgrund von zahlreichen Rückzügen in der höheren Klasse zum Aufstieg berechtigen. „Der Gang in die B-Klasse ist in einer Phase beschlossen worden, in der keine Planungssicherheit bezüglich der Kadergröße und der Qualität vorhanden war“, erklärt Benedikt den Grund für den Rückzug.

Der Kader wurde in der Breite verstärkt, die Spielphilosophie wurde nach anfänglichen Niederlagen gegen Eintracht Lokstedt und Komet Blankenese verbessert, wodurch es gelang, tolle Ergebnisse zu erzielen. „Im Laufe der Saison wurde uns allen klar, dass wir in die A-Klasse aufsteigen wollen, um uns für die Leistungen zu belohnen“, berichtet Benedikt rückblickend, „im Nachhinein hätten wir mit dem Kader auch in der höheren Klasse im oberen Mittelfeld spielen können. Aber insgesamt gesehen war es eine vernünftige Entscheidung. Dadurch gelang eine Neuausrichtung auf der Trainerposition und der Kader konnte verbessert werden. Durch eine super Teamchemie, viel Spaß und sportlichen Ehrgeiz konnten wir unsere Erwartungen übertreffen.“ ■

Es wird bunt und spaßig am Redingskamp – in zwei Kindersportcamps gibt es viel Bewegung für Kinder von 7 bis 12 Jahren.

FERIENPROGRAMM

Bewegung pur – Kindersportcamps am Redingskamp

Die Sommerferien beginnen sportlich! Mit zwei Kindersportcamps startet der SVE Hamburg in die für Kinder schönste Zeit des Jahres – die langen Sommerferien. Auf unserer Sportanlage am Redingskamp bieten wir für Kinder von 7 bis 12 Jahren vom 29. Juni bis 3. Juli sowie vom 6. bis 10. Juli zwei aufregende und spannende Camps an. Fest steht: Dort wird es definitiv nicht langweilig werden, denn es wartet ein super abwechslungsreiches Sportprogramm auf die jungen Teilnehmer*innen!

Jeden Tag beginnt das Sportcamp um 9 Uhr und endet gegen 15 Uhr, vor und nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es rund am Redingskamp. Es warten eine Vielzahl von Sportangeboten auf die Kids – es wird eine Bewegungslandschaft geben, ein Parkour wird aufgebaut werden und es können verschiedene Ballspiele ausgeübt werden. Zudem wird getanzt, es wird viel getanzt. Es wird sich bewegt – beim Turnen, bei der Leichtathletik, beim Streetdance. Das ist aber noch immer nicht alles! Ein Zirkuskurs gibt es außerdem auch noch und für die Kinder, die es temporeicher mögen, haben wir Boxen, Capoeira und Kickboxen im Angebot. Für die Pause zwischendurch wird es natürlich auch Entspannungsangebote geben. Bei schlechtem Wetter kann die vereinseigene Kegelanlage genutzt werden. Zwischendurch runden kleine Spiele aller Art das bunte Treiben ab.

Ganz sicher – hier wird es nie langweilig werden! Anmelden können sich Kinder von 7 bis 12 Jahren. Der Preis für SVE-Mitglieder beläuft sich für ein einwöchiges Camp auf € 45,00 und für Nicht-SVE-Mitglieder auf € 100,00.

Im Preis inbegriffen ist ein gemeinsames Mittagessen und ein Camp-Shirt.

Die Teilnehmerzahl ist für jedes Camp auf 30 begrenzt. Also wartet nicht zu lang und meldet Euch jetzt für eine spannende Sportwoche beim SVE an!

Die Anmeldung erfolgt über unsere SVE-Homepage über den Link https://sve-hamburg.de/kindersportcamps-beim-sve/.

Für Rückfragen steht unsere sportliche Organisatorin Rebekka Hönnicke zur Verfügung: rebekka.hoennicke@sve-hamburg.de / 040 – 570 007 28. ■

Ruba kam vor 20 Monaten nach Deutschland und passt mit ihrer sympathischen Art perfekt zum SVE.

PORTRAIT

Die strahlende Powerfrau aus Damaskus

Während in den zurückliegenden Monaten der Sportbetrieb beim SVE ruhte, gab es durch den Balkonsport (siehe S. 7) doch immerhin etwas Bewegung für die Bewohner der zahlreichen SAGA-Wohnungen. Mit viel Freude war auch Ruba Artin an dieser Aktion beteiligt und zeigte erneut, dass die Integration beim SVE bestens funktioniert. Erst seit knapp 20 Monaten ist die gebürtige Syrierin Ruba in Deutschland, ihr Weg führte sie aus Damaskus nach Hamburg. „Im Oktober 2019 hatte ich einen Termin bei der Diakonie, um dort die für Anerkennung benötigten Unterlagen abzugeben. Bei der Gelegenheit habe ich gefragt, ob ich irgendwo arbeiten könnte. Mir wurde gesagt, dass man beim SVE als ehrenamtliche Sportlehrerin arbeiten könnte. Dadurch kam der Kontakt zu Yumiko (Integrationsbeauftragte des SVE) zustande“, berichtet Ruba über ihre Anfänge in unserem Verein. Den Balkonsport fand sie dabei von Beginn an super. „Das war eine fantastische Idee. Für mich war es eine neue Erfahrung und eine tolle Herausforderung, weil wir dadurch den Menschen das Gefühl geben konnten, sich lebendig zu fühlen.“

Bei der Balkonsport-Aktion hatte Ruba extrem viel Spaß und motivierte die Leute zum Mitmachen.

In ihrer syrischen Heimat schloss Ruba 2014 ihr Studium zur Sportlehrerin ab, im Anschluss arbeitete sie in diesem Beruf und nahm beim allgemeinen Sportverband an fünf verschiedenen Kursen teil und bildete sich dadurch weiter fort. Dazu gehörten u. a. Kurse im Aerobic, im Schwimmen und im Rettungsschwimmen. Durch ihre ausgezeichnete Vorbildung passt die stets fröhliche Ruba einfach perfekt zum SVE. Seit ihrer Ankunft in Deutschland nahm sie sich vor, möglichst schnell die für sie sehr schwere Sprache zu lernen. „Gerade die ganzen Behördengänge waren sehr schwer, wenn man die Sprache nicht beherrscht“, erklärt sie rückblickend, „aber meine Liebe zum Sport war die beste Motivation, um schnell Deutsch zu lernen.“

Neben ihren Einsätzen beim Kinderturnen und den zahlreichen Outdoor-Kursen am Redingskamp hat Ruba zudem Yumiko bei den Schwimmkursen für Frauen mit Migrationshintergrund geholfen. „Diese Aufgabe war und ist sehr wichtig. Sport ist für mich nicht nur ein Beruf, es ist mein Leben – und wenn ich anderen Frauen damit helfen kann ist es umso schöner“, sagt das sportliche Allround-Talent. Für den SVE ist Ruba auf jeden Fall ein Hauptgewinn. Bei unseren Sommer-Camps wird sie natürlich auch am Start sein, denn ohne Sport wäre ihr Alltag einfach zu langweilig. Wir hoffen, dass Ruba noch möglichst lang für unseren Verein aktiv sein wird und die Kinder und Sportler*innen mit ihrem Strahlen verzaubert. ■

TERMINE

Delegiertenversammlung

Einladung an unsere Mitglieder

Delegiertenversammlung	Sa., 26. September 2020	10:00 Uhr	Tanzsaal (Steinwiesenweg)

Tagesordnung der Delegiertenversammlung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2019
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Kassenbericht mit Aussprache
7. Bericht der Wirtschaftsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
   - 2. Vorsitzender (für vier Jahre)
   - 1. Schatzmeister (für vier Jahre)
   - Seniorenbeauftragter (für vier Jahre)
   - 2. Schatzmeister (für zwei Jahre)
   - Beisitzer für Datenverarbeitung (für zwei Jahre)
   - Rechnungsprüfer (für zwei Jahre)
   - Vertreter des Rechnungsprüfers (für zwei Jahre)
   - Vier Mitglieder für den Ehrenrat (für vier Jahre)
10. Bestätigung der Vereinsjugendwarte
11. Voranschlag 2020
12. Anträge*

12.1 Antrag des Geschäftsführenden Vorstandes zur Satzungsänderung (Änderungen in Fettdruck)

§9 Beiträge und Gebühren

(1) Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben Beiträge sowie Aufnahmegebühren und Umlagen. **Abteilungen können in ihrer Abteilungsordnung bestimmen, dass volljährige Mitglieder bei Bedarf zu Abteilungsbeiträgen in Form von Arbeitsstunden verpflichtet werden können. Der Umfang der Arbeitsleistung in Stunden und die Höhe einer Geldersatzleistung für nicht geleistete Stunden ist in einer Abteilungsversammlung (§18 der Satzung) festzulegen. Mitglieder sind von der Pflicht zur Leistung von Arbeitsstunden zu befreien, wenn gesundheitliche Gründe hierfür vorliegen.**

(2) Aufnahmegebühren, Beiträge und Umlagen werden vom Gesamtvorstand auf Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes der Höhe nach und hinsichtlich der Fälligkeit festgelegt. **Abteilungsbeiträge in Form von Arbeitsstunden bedürfen der Zustimmung des Gesamtvorstandes.** Umlagen dürfen nur zur Erfüllung des Vereinszwecks und zur Deckung eines größeren Finanzbedarfs des Vereins, der mit den regelmäßigen Beiträgen nicht erfüllt werden kann, beschlossen werden. Sie dürfen höchstens viermal im Jahr und maximal bis zur Höhe von 25% eines Jahresmitgliedsbeitrages erhoben werden.

§18 Abteilungen (Streichung des letzten Satzes in Absatz (5)

(5) Die Abteilungen können sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Ordnungen geben; der Beschluss bedarf der Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten auf einer Abteilungsversammlung und der Genehmigung des Geschäftsführendes Vorstandes. ~~Zur Erfüllung ihrer Aufgaben können sie ihre Mitglieder zu Dienstleistungen verpflichten.~~

Begründung: Diese Satzungsänderung ist auf eine Regelung in der Abteilungsordnung der Tanzsportabteilung zurückzuführen. Um sie rechtswirksam zu gestalten, ist eine Satzungsänderung erforderlich.

*Anträge müssen gemäß Vereinssatzung §12 (8) dem Geschäftsführenden Vorstand mindestens zwei Wochen vor der Delegiertenversammlung schriftlich vorliegen.

Der Vorstand ■

KINDERFEST

Vorentscheid zur Kinder-Olympiade mit Flohmarkt

Am 6. September findet auch in diesem Jahr das Kinder- und Familienfest des SVE statt. Da wir aber noch immer auf die bestehenden Kontaktbeschränkungen achten müssen, werden wir im Vergleich zu den letzten Jahren ein leicht verändertes Programm anbieten.

Im Mittelpunkt steht aber auf jeden Fall der Vorentscheid zur diesjährigen Kinder-Olympiade der „TopSportVereine“. Diese wird am 20. September in der Leichtathletik-Sporthalle in Alsterdorf stattfinden. Bei unserem Kinderfest können sich Kinder von 5 bis 10 Jahren für diese tolle Veranstaltung qualifizieren. Für eine sportlich faire Beurteilung werden Jungs und Mädchen getrennt bewertet. Bei der Kinder-Olympiade geht es darum, möglichst schnell ▶

aber auch geschickt einen von Sportwissenschaftlern festgelegten Parkour zu durchlaufen.

Damit jedoch nicht zu viele Kinder und deren Eltern auf einmal zum Vorentscheid strömen, werden wir diesen in zehn Blöcken ablaufen lassen. Von 11 bis 16 Uhr wird es halbstündig einen Block für maximal 20 Kinder geben. Wir möchten interessierte Kinder bzw. deren Eltern bitten, sich über unsere Homepage für einen Block ihrer Wahl anzumelden (www.sve-hamburg.de).

Parallel zum Vorentscheid wird es trotz der Beschränkungen ein kleines Mitmachprogramm geben, lasst Euch überraschen, es wird auf jeden Fall wieder für jeden Geschmack etwas dabei sein. Natürlich werden wir unsere großzügige Anlage nutzen und erneut einen Kinderflohmarkt anbieten. Wer Lust hat, Spielzeug, Bücher oder was auch immer auf dem Flohmarkt zu veräußern, darf sich sehr gern bei Carlotta Rabe anmelden: carlotta.rabe@sve-hamburg.de / 040 – 570 007 10.

Damit wir an unserem Kuchenstand ausreichend Kuchen haben, freuen wir uns sehr über Kuchenspenden. Diese können den ganzen Tag über bei uns abgeben werden. Außerdem suchen wir immer helfende Hände, die uns an diesem besonderen Tag unterstützen möchten, diesbezüglich sehr gern bei Maike Wulff (maike.wulff@sve-hamburg.de) melden. Wir freuen uns auf eine sportliche und fröhliche Veranstaltung! ■

In der Sporthalle am Redingskamp können sich Kinder von 5 bis 10 Jahren für das Finale der Kinder-Olympiade qualifizieren.

NEUE KURSE

GYM Schnelsen - Wir sind wieder da!

Als Mitte März die Corona-Welle Deutschland erfasste, musste auch das GYM Schnelsen vorübergehend seine Türen schließen. Diese Zeit war wohl für alle von uns schwierig: Kontaktbeschränkungen, die Sorge um die eigene Gesundheit oder die von Verwandten und Freunden sowie Hygienemaßnahmen in großem Umfang. Inzwischen ist vieles fast zur Normalität geworden, und häufiges Händewaschen oder das Tragen einer Maske ist genauso alltäglich geworden wie das Abstandhalten in der Öffentlichkeit.

Die ersten Angebote des GYM starteten outdoor – und machten richtig viel Spaß!

Wir haben die Zeit, in der das GYM Schnelsen geschlossen war, genutzt, um dort richtig sauberzumachen und alles aufzuräumen. Und danach hieß es abwarten, denn niemand wusste, wie und ab wann wir wieder die ersten Kurse anbieten können. Erst Mitte Mai kam dann endlich die ersehnte Pressemeldung des Hamburger Senats: Sportangebote im Freien sind wieder erlaubt!

Die Übungsleiterinnen des GYM Schnelsen waren sofort bereit, Konzepte für Kleingruppen-Kurse im Freien zu erstellen. Nach einem gemeinsamen Treffen mit der Koordinatorin des GYM wurden die ersten Teilnehmer kontaktiert. Darauf hatten diese nur gewartet, und die verfügbaren Plätze waren schnell gefüllt.
Am 26. Mai starteten (natürlich unter strengen Auflagen und mit Hygienekonzept) dann bei bestem Frühlingswetter die ersten Angebote. Und für viele Teilnehmer stand schnell fest – Kurse im Garten des nahegelegenen Jugendclubs oder im Park machen bei schönem Wetter gleich noch mal so viel Spaß!

Inzwischen sind die Corona-Auflagen weiter gelockert worden, so dass jetzt auch bei schlechtem Wetter Sport- und Bewegungsangebote im GYM selber stattfinden können. Natürlich ist noch lange nicht wieder alles beim Alten, denn es gibt nach wie vor strenge Abstandsregeln und das Benutzen der Sportgeräte ist leider auch noch nicht gestattet. Trotzdem kommen die Teilnehmer gern und freuen sich, dass sie nach so vielen Wochen endlich wieder Sport machen können.

Zurzeit umfasst das Programm des GYM Schnelsen insgesamt neun Kurse, die von unseren langjährigen Übungsleiterinnen Hania, Yildiz, Katarzyna und Ulla geleitet werden. Dazu gehören Fitness und Gymnastik, Yoga sowie Sport für Senioren. Wer mitmachen möchte, muss sich derzeit noch direkt bei den Trainerinnen oder über die Koordinatorin des GYM Schnelsen, Frau Katrin Lange, (Tel. 040/5387 9144) anmelden, denn die Plätze sind begrenzt.
Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat, wieder mitzumachen, also klingeln Sie gern einmal durch! ■

SPENDENLAUF

Hamburg Commercial Bank Run jetzt im Herbst

Der ursprünglich für den 20. Juni geplante „Hamburg Commercial Bank Run“ musste wegen der Corona-Pandemie in den Herbst verlegt werden und soll nun am 24. Oktober 2020 in der HafenCity stattfinden.

Bereits zum 19. Mal wird der große Spendenlauf unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ stattfinden. Bis 2019 war der Lauf eine Säule der Förderung der Aktion „Kids in die Clubs“, ab diesem Jahr werden mit den Spendenerlösen aus dem Benefiz-Lauf andere sportliche Jugendprojekte der Stadt durch den Abendblatt-Verein unterstützt.

Trotzdem ist angedacht, mit einem großen KiC-Startteam den Lauf anzuführen, im Vorjahr waren 829 Teams mit 24.022 Teilnehmenden dabei. Auch der SVE Hamburg nimmt seit Jahren über die Hamburger Sportjugend an diesem Lauf teil und will es natürlich auch in diesem Herbst machen. Sämtliche Kids-in-die-Clubs-Kinder sind eingeladen, mit ihrer Sportgruppe oder ihrer Mannschaft teilzunehmen, es dürfen nämlich nicht nur geförderte Kinder mitlaufen.

Um mit dem Team der HSJ mitzulaufen, können sich SVE-Mitglieder anmelden. Für ein einheitliches Erscheinungsbild werden alle Teilnehmer*innen im Kids in die Clubs – T-Shirt laufen. Die Anmeldung zu diesem tollen Lauf findet über unsere SVE-Homepage statt und ist wie immer kostenlos. ■

Spannende Outdoor-Projekte

„Scheiß Corona…“ Diese oder ähnlich kraftvolle Aussagen haben wir aus den Mündern vieler unserer Inklusionskinder vernommen.
Denn nicht nur der regelmäßige Sportbetrieb wurde quasi „über Nacht“ eingestellt, sondern auch die von vielen Kindern langersehnte Wochenendreise Mitte Juni. Mit insgesamt 50 Kindern und Betreuer*innen wollen wir - wie schon viele Jahre zuvor - erneut in das Ferienheim der Hamburger Sportjugend nach Schönhagen an die Ostsee fahren. Strandaktivitäten, Wanderungen, Lagerfeuer, Nachtwanderung… alles abgesagt!

Ebenfalls schon vor den Sommerferien mussten wir das inklusive „Bunte Teufel“-Fußballturnier, welches für August geplant war, absagen. Erstmals vor elf Jahren ausgerichtet, hat unser Turnier in der Hamburgs Inklusionssport-Szene schon fast Legenden-Status erlangt. Auch abgesagt!

Ebenfalls ausfallen mussten der ausgeschriebene zweitägige Selbstverteidigungskurs für behinderte Menschen. Die Gründe sind allseits bekannt.
Auch wenn diese Absagen für unserer Mitglieder und die Trainer- und Organisationsteams schmerzhaft sind, es gibt keinen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken und zu resignieren.

Denn für die Zeit nach den Sommerferien sind schon gleich zwei neue Outdoor-Projekte in Planung, die aufgrund sinnvoller und teils abstandshaltender Hygiene- und Schutzkonzepte umsetzbar und möglich sein dürften. ■

Inklusives Tennis und Rollstuhltennis / Aktionstag

Gemeinsam mit unserer Tennisabteilung werden wir am **22. August** einen interessanten Aktionstag auf den Anlagen an der Bernadottestraße durchführen (10 – 16:00 Uhr).

Tennis ist ein attraktiver Breitensport, der quasi von jedem Menschen betrieben werden kann, egal ob mit oder ohne motorische oder geistige Einschränkung. Dies gilt es beim Aktionstag zu zeigen. Mit von der Partie wird auch der Fachbereich Rollstuhltennis des Deutschen Rollstuhlsportverbandes sein, der gleich mit mehreren Leihrollstühlen und Aktiven vor Ort für Unterhaltung und diverse Mitmachmöglichkeiten sorgen wird.
Alle Interessenten, ob groß oder klein, sind herzlich zum Mitzumachen oder Zuschauen eingeladen.

Vielleicht kann dieser inklusive Aktionstag auch dauerhaft dazu beitragen, allen aufzuzeigen, welche hohen sportliche und sozialintegrative Wirkungen Tennis beim SVE haben kann.

Bitte schaut für Veranstaltungsdetails - nicht zuletzt wegen möglichen Corona-Vorgaben - ab Anfang August auf unsere SVE-Homepage. ■

Im August wird es an der Bernadottestraße einen interessanten Aktionstag geben.

Inklusive SUP-Regatta

Zum wiederholten Mal findet auf der Außenalster (durch Corona auf das erste Oktoberwochenende verschoben) der medienwirksame Helga-Cup statt. Dies ist die größte Frauensegelregatta weltweit und hat enormen Leistungssport- als auch Breitensportcharakter.

Im Rahmen dieser attraktiven Megaveranstaltung findet auch eine **S**tand-**U**p-**P**addeling-(SUP) Regatta auf einem riesigen Gruppen-Board statt. Auch der SVE ist mit einem inklusiven Frauen-Team dabei, bestehen aus sieben Personen mit und ohne Beeinträchtigungen und mindestens einer Rollstuhlfahrerin.
Da schon das Wenden dieser großen Boards gar nicht einfach ist, und die Boards nur schnell werden, wenn alle im Gleichtakt paddeln, stellt dies eine besondere Herausforderung an Teamgeist und Geschicklichkeit dar.

Wir sind alle sehr gespannt darauf und können es kaum erwarten. ■

Stand-Up-Paddeling auf einem Gruppen-Board ist gar nicht so einfach…

SENIORENPROGRAMM

Boßeln, Schokolade und Basteln – unsere Seniorentermine

Anfang November steht ein süßer Ausflug in das Chocoversum an.

Eigentlich sollte im Mai unser neues Seniorenangebot in diesem Jahr richtig durchstarten. Doch ein Virus hat unsere Pläne durchkreuzt und wir mussten die angedachten Aktivitäten zurückstellen. Nach den Lockerungen soll es nach den Sommerferien aber endlich losgehen, wir freuen uns auf jeden Fall auf viele Ausflüge und gemeinsame Unternehmungen mit unseren Senioren.

Seit Anfang des Jahres gibt es in unserem SVE bekanntlich das JuniorTeam. Im Seniorenbereich wollen wir sehr gern ein ähnliches Projekt ins Leben rufen – nur fehlt uns noch immer ein passender Name, Titel, Slogan. Es geht darum, gemeinsam im Team Projekte ins Leben zu rufen, Ausflüge zu organisieren oder Workshops zu leiten. Ein erster Schritt ist gemacht, in der Vor-Corona-Zeit hat sich der neu gegründete Chor einmal die Woche im Saal des „Shenai“ getroffen, um gemeinsam zu singen. Das soll aber nur der Anfang sein – wir möchten noch viel mehr Angebote für unsere Senioren entwickeln, dies am liebsten mit einem prägnanten Motto.

Hier kommen unsere Senioren ins Spiel. Helft uns, einen geeigneten Namen zu finden – einfach nur „Seniorenwelten“ oder „SeniorenTeam“ finden wir irgendwie zu langweilig. Ihr habt Ideen? Schickt Sie uns an die Mailadresse vereinsheft@sve-hamburg.de – wir freuen uns auf viele tolle Vorschläge! Der beste Namensfindung wird von uns prämiert, wir denken uns einen schönen Preis aus…

Unser diesjähriges Seniorenprogramm startet bereits im Juli, dann wird wieder geboßelt. Am 14.07. wollen Reinhard und Käthe mit den Herzgruppen gemeinsam auf Boßeltour gehen. Vom Busbahnhof am Eidelstedter Platz soll es um 16 Uhr losgehen, mit dem 21er geht es zum Einstieg, geboßelt wird rund drei Stunden. Abgerundet wird der Ausflug mit einem schönen Picknick.

Im August folgt ein Boßeln ausschließlich für Frauen. Am 14.08. geht es schon um 9 Uhr los, auch hier ist der Busbahnhof am Eidelstedter Platz unser Treffpunkt. Käthe möchte auch bei dieser Tour ein Picknick mit den Frauen machen, insgesamt können sich 18 Teilnehmerinnen anmelden.

Im September steht dann schon unsere gemeinsame Heideblütenfahrt an. Für diese Ehrungsausfahrt am 12. September und das Ehrenmitgliedertreffen am 14. Oktober haben wir Euch bereits auf dem postalischen Weg informiert. Ebenso steht der Termin für den Adventstörn am 28. November in das wunderschöne Weihnachtsdorf in Wanderup fest.

Für die Heideblütenfahrt und den Adventstörn fallen Kosten in Höhe von € 49,50 pro Person an. Für sämtliche Termine könnt Ihr Euch weiterhin bei unserer Sport-Organisatorin Rebekka anmelden: (rebekka.hoennicke@sve-hamburg.de / 040 – 570 007 28). ■

Süßer Ausflug ins Chocoversum

Im Chocoversum können unsere Senioren eigene Schokolade kreieren.

Im Herbst wird es in den Abendstunden schon wieder kälter und dunkler. Es beginnt die Zeit des Bastelns. Ideen gibt es sicherlich viele. Kastanienmännchen, Laternen, Weihnachtsschmuck – das alles und noch viel mehr kann an unserem Oma-Opa-Enkel-Tag gebastelt werden. Wir möchten Euch einladen, gemeinsam mit Euren Enkeln am Freitag, den 23. Oktober, einen schönen Bastelnachmittag zu verbringen (14 – 16 Uhr). Da werden auf jeden Fall jede Menge schöne Kunstwerke entstehen.

Einen besonderen Ausflug werden wir dann im November unternehmen. Im „CHOCOVERSUM by HACHEZ“ findet das Naschen nicht heimlich statt, es wird zum Erlebnis. In einer 90-minütigen Tour durch das Schokoladenmuseum erleben die Gäste jeden einzelnen Schritt der Herstellung von Schokolade hautnah mit. In der Schokowerkstatt kann zudem nach Lust und Laune eine eigene Tafel Schokolade kreiert werden, es entsteht ein persönliches „Glück To Go“ für die Heimfahrt nach Eidelstedt.

Wir werden am Dienstag, den 3. November, am Vormittag von der Elbgaustraße aus mit dem HVV zum Chocoversum fahren. Der Eingang zu diesem Museum befindet sich in der Straße „Pumpen“ gegenüber des geschichtsträchtigen Chile-Hauses. Die Kosten für diesen süßen Ausflug belaufen sich auf € 13,50 (zzgl. HVV) pro Person. Für sämtliche Ausflüge könnt Ihr Euch bei Rebekka anmelden, Ihr erreicht sie unter der Büronummer 040 – 570 007 28 oder per Mail: rebekka.hoennicke@sve-hamburg.de. ■

Unsere Seniorentermine von Juli bis November

SVE HAMBURG mein Verein

Aktivität	Datum	max. Personenzahl	Treffpunkt
Boßeln	Dienstag, 14.07. 16 Uhr	40	Eidelstedter Platz
Boßeln	Freitag, 14.08. 9 Uhr	18	Eidelstedter Platz
Ehrungsausfahrt Heideblüte	Samstag, 12.09. 10 - 19 Uhr	77	Furtweg
Ehrenmitgliedertreffen	Mittwoch, 14.10. 14 Uhr	90	Abholung an den Vereinsheimen
Oma-Opa-Enkel-Tag	Freitag, 23.10. 14 - 16 Uhr	30	Redingskamp
Ausflug Chocoversum	Dienstag, 03.11. vormittags	15-20 je Gruppe	Elbgaustraße
Adventstörn Wanderup	Samstag, 28.11. 10 - 19 Uhr	68	Furtweg

Anmeldungen: rebekka.hoennicke@sve-hamburg.de / 040 - 570 007 28

INTERNES

Zu Besuch beim SVE

Im Zuge seiner Wahlkreistour besuchte der Staatsminister des Auswärtigen Amtes, Niels Annen, unser GesundAktiv-Studio am Furtweg. Im Gespräch mit unserem Vorstand und weiteren Anwesenden wurden schwerpunktmäßig die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Bevölkerung und natürlich besonders den Sport diskutiert.

Parallel dazu konnten aber auch internationale Themen angerissen werden, welche durch den Expertenblick von Niels Annen geduldig erläutert wurden.

Der SVE bedankte sich bei Herrn Annen für seinen Einsatz für den SVE Hamburg, für die vielen Informationen rund um das Weltgeschehen und freut sich auf seinen nächsten Besuch im August. Dann wird unsere neue Kita Sportpark am Steinwiesenweg offiziell eröffnet. ■

Stephan Bauer (Studioleiter GA-Studio Furtweg), Maike Wulff (2. Vorsitzende), Martin Hildebrandt (Geschäftsführer), Niels Annen (Staatsminister), Reinhard Körte (1. Vorsitzender) und Marc Schemmel (Sportausschuss der Hamburger Bürgerschaft) erörterten im Studio die Auswirkungen der Corona-Krise.

NACHRUF

Heinz Lebselder verstorben

Er war einer der stillen Arbeiter im Verein. Viele haben von seiner Tätigkeit profitiert und haben ihn dennoch nicht wahrgenommen. Mit Heinz Lebselder verliert der Verein eine seit ihrem Eintritt 1982 immer ehrenamtlich tätige Persönlichkeit. Bis zu seinem Ausscheiden vor nicht allzu langer Zeit war er immer für den Fußball tätig. Hier war er der Mann der Ansetzungen und Platzbelegungen. Woche für Woche übermittelte er den Mannschaftsbetreuern und -verantwortlichen die Spielansetzungen des Verbandes sowie kurzfristige Spielansetzungen und war für sonstige administrative Aufgaben im Fußballbereich tätig. Den Vereinsverantwortlichen war er durch diese wichtige Tätigkeit bestens bekannt. Dem Mannschaftsspieler fiel er durch seine administrative Tätigkeit dagegen kaum auf, obwohl alle Aktiven von seiner zuverlässigen Arbeit profitierten, denn Fehler gab es bei ihm nicht. Zu seiner Aufgabe gehörte auch, auf den Sportplätzen die Spielansetzungen der Mannschaften auszuhängen, dass auch derjenige, der seine Einladung verloren hatte, auf dem Platz die Spielzeit und auch den Spielort nachlesen konnte. Gleichzeitig zu dieser Tätigkeit, die den gesamten Fußball betraf, also Jugend und Herren, war er viele Jahre als Plakatausträger für die Liga-Heimspiele im Ort unterwegs. Auch in dieser Tätigkeit war er die Zuverlässigkeit in Person und sorgte immer dafür, dass die Heimspiele immer rechtzeitig im Ort plakatiert wurden. Bei all diesen Tätigkeiten hatte er immer einen Blick auf den Sportplatz am Redingskamp und informierte, sofern er Unregelmäßigkeiten bemerkte, zu jeder Tages- und auch Nachtzeit den Platzwart. Für all diese Tätigkeiten ehrte ihn der Verein mit der Verleihung der silbernen Verdienstnadel. Nun ist er nach kurzer schwerer Krankheit im 92. Lebensjahr für immer eingeschlafen. Der Verein verneigt sich vor einem großen Sportsmann für den das Ehrenamt kein Fremdwort war und sagt „Danke“ für die vielen Jahre der Mitarbeit. Leider konnten wir ihn auf seinem letzten Weg aufgrund der derzeitigen Krise nicht begleiten, das schmerzt uns sehr.
Lieber Heinz, ruhe in Frieden. ■

NACHRUF

Ehrenmitglied Günther Langbehn verstorben

Anfang März wurden wir darüber unterrichtet, dass unser Ehrenmitglied Günther Langbehn verstorben ist. Günther, der ein bekanntes Mitglied des alten ETSV war, gehörte viele Jahre unserer Gemeinschaft an. Er trat am 01.10.1974 im Alter von 39 Jahren dem SVE bei. Von Beginn an gehörte er der Fußballabteilung an. Auch wenn er beim ETSV aufgrund seines Alters nicht zu Ligaehren kam, hat er als Fußball-Urgestein viele Jahre in den Alten Herren und Senioren gewirkt. Vielmehr als seine Tätigkeit als aktiver Spieler ist er im Verein um seine Verdienste um die Fußballabteilung bekannt. Viele Jahre hat er das Geschehen in der Fußballabteilung mitbestimmt. Auch durch seine Tätigkeit ist der damalige Höhenflug des alten ETSV möglich geworden. Er begann in der Fußballjugendabteilung als Mannschaftsbetreuer. Später war er auch als Trainer in der Fußballjugend tätig. In diesen wichtigen Tätigkeiten sind viele Eidelstedter Jugendliche durch seine Hände gegangen. Durch seine umgängliche und menschliche Art wusste er die Heranwachsenden zu nehmen und formte sie nicht nur zu guten Fußballern, sondern er prägte sie auch für das Leben. Es war daher nicht verwunderlich, dass er bei den Jugendlichen sehr beliebt war. Als dann der Fußballjugendleiter Jürgen Kwidzinski die Spartenleitung der Fußballabteilung übernahm war es nur natürlich, dass Günther Langbehn sein Nachfolger wurde. Auch unter ihm ging die Erfolgsgeschichte der Fußballjugendabteilung weiter. Dann wurde es etwas unruhig im alten ETSV, Jürgen Kwidzinski trat als Fußballobmann zurück, kurzfristiger Nachfolger wurde Günther Langbehn. Nachdem dann alle Wogen geglättet waren, ein neuer Fußballabteilungsleiter war gewählt, zog sich Günther etwas aus der ersten Reihe zurück. An den Gesprächen zur Fusion war er zwar beteiligt, aber nicht mehr an vorderster Front. Nach erfolgter Fusion sah man Günther auf jeder Fußballspartenversammlung, wo er sehr bestimmt seine Meinung vertrat. Auch war er immer am Stammtisch im Lucas anzutreffen. In dieser Zeit war er einige Jahre als Kassenprüfer für die Fußballabteilung tätig. Dann wurde es etwas ruhiger um Günther, das Alter machte ihm zwar nicht zu schaffen, aber es machte sich doch bemerkbar. Vergessen hat der Verein ihn jedoch nicht und die Delegiertenversammlung 2017 ernannte ihn aufgrund seiner Verdienste um den Verein und die Vereinsjugend zum Ehrenmitglied, nachdem er Jahre vorher natürlich die silberne und goldene Verdienstnadel erhalten hatte.

Mit Günther Langbehn verliert der SVE einen verdienstvollen Mitarbeiter. Seinen Rat und seine Meinung werden wir vermissen. Lieber Günther, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz für den Fußballsport, ruhe in Frieden. ■

NACHRUF

Ehrenmitglied Albert Lambrich hat uns für immer verlassen

Im März hat uns plötzlich unser ältestes Mitglied Albert Lambrich im 98. Lebensjahr für immer verlassen. Albert war ein Urgestein des Sportes in Eidelstedt. Er war bei vielen alt eingesessenen Eidelstedtern ein Begriff. Er, der wenige Wochen nach seiner Geburt Anfang 1923 nach Eidelstedt kam, hat die Entwicklung des Hamburger Stadtteils vom Dorf im Kreis Pinneberg über den Stadtteil Altonas bis zur Eingemeindung nach Hamburg miterlebt. Hier ist er zur Schule gegangen, hier hat er sein ganzes Leben verbracht, hier hat er seine Freunde gehabt. Gleich nach Beendigung des Krieges wurde er sportlich aktiv und schloss sich bereits im Juni 1945 dem damals wieder gegründeten FC Adler Eidelstedt an. Zuerst spielte er Fußball. Doch nachdem sich die Eidelstedter Vereine zum Eidelstedter Sportverein von 1910 im September 1945 zusammenschlossen, wurde er zum Mitbegründer der damaligen Handballabteilung. Viele Jahre spielte er in der ersten Mannschaft, immer im Tor. Vielfach musste er damals auch bei den Fußballern aushelfen, wenn diese Torwartprobleme hatten. 1952, Albert war mittlerweile beruflich bei der Bundesbahn, hängte er die Handballschuhe an den Nagel und wurde aktiver Wintersportler. Weil der ESV keine Skiabteilung hatte, zog es ihn zum Konkurrenten Eisenbahn Altona. Der ETSV hatte damals schon eine große Skisportgemeinschaft, der sich Albert seitdem bis ins hohe Alter gewidmet hat. Allerdings, die Bindung zum alten Eidelstedter SV riss nie ab. Regelmäßig trafen sich die Spieler der ersten Nachkriegsmannschaft zum Klönschnack am Furtweg. So mancher Klarer rann dann durch die Kehlen und man schwelgte in Erinnerungen. Albert, der für seine kleine Skiabteilung über Jahrzehnte tätig war, wurde vom damaligen ETSV 2002 für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt, nachdem er Jahre vorher bereits die silberne und goldene Ehrennadel erhalten hat. Zur Fusion war Albert dann ein wichtiger Ansprechpartner, der auf allen Ebenen für die Fusion warb. Nach erfolgreichem Abschluss der Fusion wurde Albert in den Ehrenrat berufen, dem er bis zu seinem Tode angehörte.

Mit Albert Lambrich verliert der SVE eines seiner traditionsreichsten Mitglieder, der bis ins hohe Alter ein wichtiger Ansprechpartner war. Er war einer der Sportfreunde, denen man stundenlang zuhören konnte, wenn sie aus alten Zeiten berichteten. Er war auch ein Mahner, wachsam vor radikalen Gedanken zu sein. Mit ihm verliert der SVE eine Persönlichkeit, die weitgehendst im Hintergrund wirkte, aber doch sehr deutliche Spuren im Verein hinterlassen hat. Wir werden ihn vermissen. Lieber Albert, ruhe in Frieden. ■

SVE HAMBURG VON 1880 E. V.

Mitgliederverwaltung (Beiträge, Kids in die Clubs etc.)
Redingskamp 25, 22523 Hamburg
Tel.: 040 / 570 007-19, Fax: 040 / 570 007-11
svenja.schneemann@sve-hamburg.de

Kontoverbindungen
Hauptvereinskonto, Hamburger Volksbank eG
IBAN DE45 2019 0003 0084 1399 00

Hauptvereinskonto, Hamburger Sparkasse AG
IBAN DE90 2005 0550 1049 2102 61

Spendenkonto, Hamburger Volksbank eG
IBAN DE17 2019 0003 0084 1399 19

Leitung Kommunikation: Arne Steenbock
Tel.: 040 / 570 007-24, arne.steenbock@sve-hamburg.de

Datenschutzbeauftragter: Dr. Sven Naucke
Tel.: 040 / 54 72 10 24, kanzlei@anwaltnaucke.de

Bereichsleitung Ganztag an Schulen: Miriam Kuhl
Tel.: 0175 - 69 470 97, miriam.kuhl@sve-bildungspartner.de

Bereichsleitung KITA: Catharina Schröder
Tel.: 040 / 570 007 36, catharina.schroeder@sve-bildungspartner.de
Kita Redingskamp, Marion Stolzenburg, Tel. 570 007 14
Kita Molkenbuhrstraße, Tatjana Trost, Tel. 42 93 40 59

Referent Schulkooperationen: Lukas Pampel
Tel.: 0160 - 64 47 729, lukas.pampel@sve-bildungspartner.de

Seniorenausschuss: Rosemarie Asmus
Tel.: 040 / 57 59 43

Sportbüro im Bürgerhaus
Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg,
Tel.: 040 / 55 20 49 20, Fax: 040 / 55 20 49 24

Öffnungszeiten		Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Montag	09.00 - 14.00 Uhr	Donnerstag	09.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	12.00 - 16.00 Uhr	Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sportbüro Fußball im Furtweg
Furtweg 51, 22523 Hamburg, Tel.: 040 / 570 007-60, Fax: 040 / 570 007-64

Fitness-Studios GesundAktiv/Reha- und Gesundheitssport
Steinwiesenweg 30, Tel.: 040 / 570 007-15, Fax: 040 / 570 007-11
Marcus Dommasch, E-Mail: marcus.dommasch@sve-hamburg.de

Furtweg 51, Tel.: 040 / 570 007-40, Fax: 040 / 570 007-47
Stephan Bauer, E-Mail: gesundaktiv@sve-hamburg.de

Vereinseigene Clubhäuser mit Gastronomie
Clubhaus „Shenai" – Vinay Sundri, Redingskamp 25,
Tel.: 0176 - 88 47 21 29 (ab 16 Uhr)

Susis Sportcafe, Furtweg 51, Tel.: 040 / 78 01 28 24 (ab 16 Uhr)

Tennisheim „TC Rolandsmühle" – Cornelia Balster, Bernadottestraße 55,
Tel.: 040 / 55 899 147

Vorstand

1. Vorsitzender Reinhard Körte	040 / 57 36 98
2. Vorsitzende Maike Wulff	040 / 55 20 49 20
3. Vorsitzender Michael Krüger	040 / 840 09 90 (g.)
1. Jugendwart Alexander Frenzel	040 / 55 20 49 20
Integrationsbeauftragte Yumiko Haneda	0151 / 28 02 23 82
Präventionsbeauftragte Maike Wulff	040 / 55 20 49 20

Vorstand i.S. des § 26 BGB sind der 1., 2. und 3. Vorsitzende, und zwar jeweils zu zweien. Das bedeutet, dass nur solche Verträge wirksam sind, die die Unterschriften der genannten Personen tragen.

Impressum
Herausgeber: SVE Hamburg von 1880 e. V., Redingskamp 25, 22523 Hamburg, Tel.: 040 – 570 007-0, Mail: info@sve-hamburg.de, www.sve-hamburg.de

Layout & Design: Highlife Media GmbH, Dorotheenstr. 54, 22301 Hamburg, www.highlife-media.de
Druck/Vertrieb: DMS-Offsetdruck, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040 / 45 36 06, Fax: 040 / 45 58 36
Redaktion: Arne Steenbock, vereinsheft@sve-hamburg.de
Anzeigen: SVE-Geschäftsstelle, Ulla Kleinfeld, Tel.: 040 / 55 20 49 20, E-Mail: ulla.kleinfeld@sve-hamburg.de

Auflage: „Sport vor Ort": 7500 Exemplare

Fotonachweise: Arne Steenbock (Titelfoto, S. 4, S. 5, S. 9, S. 11), SVE-Fußball-Abteilung (S. 6), Claudia Bohlmann (S. 7), Adobe Stock (S. 8, 12), Katrin Lange (S. 11), Chocoversum by Hachez (S. 14/15), SVE Hamburg (S. 16)

Sportart, Kontakt
Akrobatik, Maike Wulff, 55 20 49 20
Badminton, Steen Ratte, 0176 - 49 24 23 45
Ballett, Michaela Sander, jugendwartin@tanzen-eidelstedt.de
Basketball, Daniel Heiland, daniel@bghamburg-west.de
Boule/Petanque, Heike Velten, 0151-28 02 23 82
Kampfsport, Alida Rigoll, budo@sve-hamburg.de
Modern Arnis, Stephanie Haupt, stephanie@fma-arnis.de
Boxen, **Capoeira**, **Ju-Jutsu**, **Judo**, Alida Rigoll, budo@sve-hamburg.de
Karate (Shotokan), Dr. Arne Lau-Främbs, 0151 - 11 75 85 48
Kendo, Karsten Völzmann, kendo@sve-hamburg.de
Larp, **Taekwondo**, Alida Rigoll, budo@sve-hamburg.de
Einrad, Maike Wulff, 55 20 49 20
Fechten - Reemtsma im SVE, Dr. Martina Raith, 721 16 36
Floorball, Dennis Binder, 0176 - 48 77 92 95
Fußball, Jens Peters, 570 49 07
Fußball-Jugend, Sven Latza, 0176 - 70 99 39 15
Fußball-Mädchen, **Fußball-Frauen**, Kerstin Görge, 0157 - 82 38 84 34
Fußball-Liga, Peter Cohrs, 0151 - 42 65 88 83
Freizeitsport, Heike Velten, 0151 - 28 02 23 82
Inklusionssport, Psychomotorik, Stefan Schlegel, 570 007-20
Kegeln, Oliver Flatau, 04101 / 78 99 44
Kegelbahnvermietung, Vinay Sundri, 0176 - 88 47 21 29
Kita Redingskamp, Marion Stolzenburg, 570 007-14
Kita Molkenbuhrstraße, Tatjana Trost, 42 93 40 59
Kinderturnen, **Klettern**, Maike Wulff, 55 20 49 20
Leichtathletik, Alexander Frenzel, 55 20 49 20
Leichtathletik Ü70, Holger Baschin, 04101 - 32 653
Parkour, Maike Wulff, 55 20 49 20
Pilates, Heike Velten, 0151 - 28 02 23 82
Rhönrad, Maren Boesch, 0176 - 34 15 33 33
Schach, Berthold Schmidt, 55 92 53 8
Schwimmen, Anna Hettfleisch, schwimmabteilung@sve-hamburg.de
Segeln, Ulf Lankenau, 55 04 22 9
Showteam, Maike Wulff, 55 20 49 20
Sportabzeichen, Heike Holm, 57 90 56
Tanzen Erwachsene, Enrico Tschöpel, 0176 - 420 710 70
Tanzen Jugend, Michaela Sander, jugendwartin@tanzen-eidelstedt.de
Tennis, Thomas Tönsing, 0152 - 289 305 06
Tischtennis, Peter Rost, 57 39 76
Trampolin, Maike Wulff, 55 20 49 20
Volleyball, **Zumba**, Heike Velten, 0151 - 28 02 23 82
(soweit nicht anders angegeben, sind dies Hamburger Telefonanschlüsse)

Redaktionsschluss

„Sport vor Ort" erscheint in diesem Jahr nur 3x. Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2020 ist im **Oktober 2020** und wird mit vierwöchigem Vorlauf per Rundmail bekanntgegeben.

Das Magazin wird dann im November erscheinen.
Beiträge nur an folgende E-Mail-Adresse senden:
vereinsheft@sve-hamburg.de

Hamburg fährt Döblitz.

Fahrschule Frank Döblitz – Der Fahrercoach
Kieler Straße 713 · 22527 Hamburg
Telefon 040 57 67 77 · info@fahrercoach.de
www.fahrercoach.de

Für Ihre Unabhängigkeit auf Rädern.

FRANK DÖBLITZ
Der Fahrercoach

PHYSIOTHERAPIE
KÖRPER AUF KURS
Inse Schröder

Krankengymnastik

www.koerper-auf-kurs.de
Poststraße 1
25469 Halstenbek

Tel. 04101/ 5173617

Markt-Apotheke
Berater für Ihre Gesundheit

Dorothee Michel
Eidelstedter Pl. 18-20
22523 Hamburg

Tel.: 571 901 40
Fax: 571 901 45
www.markt-apotheke-eidelstedt.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-19, Sa 8:30-13 Uhr

Born-Apotheke
– für Ihre Gesundheit

Dr. Ingo Michel
Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg

Tel.: 831 79 71
Fax: 832 63 68
www.BornApo.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

Ihre Arzneimittelspezialisten in Hamburg Nord-West

Lieferservice frei Haus

Für alle SVE-Mitglieder: 10% Nachlass auf Sportbrillen!

Contactlinsen und Sportbrillen von Brillen Krille

Volle Bewegungsfreiheit – kein Risiko.
Wir beraten Sie ausführlich!

Neu bei uns: Vorsorge-Analysen! Augeninnendruck-Messung + Netzhaut-Screening

BRILLEN KRILLE

Inh. Inken Krille · Ekenknick 3 – am Eidelstedter Platz
22523 Hamburg-Eidelstedt · Tel. 570 92 22

info@brillenkrille.de · www.brillenkrille.de

Wir danken allen Kunden für ihre Treue und Unterstützung in diesen schweren Zeiten!

Montag – Samstag: 9.00 – 20.00 Uhr

Rewe: 8.00 – 21.00 Uhr

Eidelstedt CENTER

Das ♥ von Eidelstedt